

II— 206 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. olo.191 - Parl./71 29/A.B.
zu 2/J. Wien, am 4. Jänner 1972
Präs. am 11. Jan. 1972

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
lolo W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 2/J-NR/71, die die Abgeordneten Haberl und Genossen
am 5. November 1971 an mich richteten, beehre ich mich
wie folgt zu beantworten.

ad 1) Der Neubau der Bundeshandelsakademie
und Bundeshandelsschule in Liezen ist im Projektsprogramm
1971/72 des Bundesschulentwicklungsprogrammes vorgesehen.
Der Landesschulrat für Steiermark hat mit Schreiben vom
28.12.1971 dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst
mitgeteilt, daß seine seinerzeitige Anfrage vom Stadttamt
Liezen am 2.12.1971 beantwortet wurde. Das Stadttamt Liezen
teilte hiebei mit, daß eine Verbindung zwischen Bundeshan-
delsakademie und Bundeshandelsschule einerseits und einer
Höheren technischen Bundeslehranstalt andererseits auf einem
gemeinsamen Grundstück nicht herbeigeführt werden kann.
Die Errichtung der Bundeshandelsakademie und Bundeshandels-
schule soll daher unabhängig von der Errichtung einer
Höheren technischen Bundeslehranstalt auf dem zur Ver-
fügung gestellten Grundstück erfolgen. Die Stadtgemeinde
Liezen wird jedoch bemüht sein, den erforderlichen Grund
von 30.000 m² für die spätere Errichtung einer Höheren
technischen Bundeslehranstalt bereitzustellen.

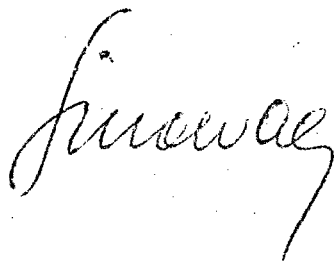
ad 2 u. 3) Gleichzeitig übermittelte der Landes-
schulrat f. Steiermark mit Schreiben vom 28.12.1971 ein Raum-und

./.

Funktionsprogramm für den Neubau der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule in Liezen. Er teilte auch weiters mit, daß nach seiner Ansicht das für die Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule zur Verfügung stehende Grundstück auch nicht für eine zusätzliche Unterbringung einer Bundes-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, sowie diese im 10-jährigen Schulbauprogramm für Liezen vorgesehen ist, geeignet ist.

Im Hinblick darauf, daß auf Grund der Berechnungen zum 10-jährigen Bundesschulentwicklungsprogramm für Liezen nur eine einzügig geführte Bundes-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen (4 Klassen) vorzusehen ist, und durch eine räumliche Verbindung zwischen Bundeshandelsakademie, Bundeshandelsschule und Bundes-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und der dadurch möglichen gemeinsamen Raumnutzung mit einer Reduktion des erforderlichen Raumbedarfes gerechnet werden kann, wäre nach h. Ansicht auf Grundlage eines gemeinsamen erstellten Raum- und Funktionsprogrammes durch die Baudienststellen zu prüfen, ob nicht dennoch eine gemeinsame Unterbringung der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule und Bundes-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen auf dem zur Verfügung stehenden Grundstück möglich ist.

Das vom Landesschulrat für Steiermark vorgelegte Raum- und Funktionsprogramm für den Neubau der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Liezen wird daher vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst noch durch den notwendigen Raumbedarf für eine einzügige Bundes-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen ergänzt und sodann dem Bundesministerium für Bauten und Technik zur Prüfung der Frage inwieweit die Realisierung auf dem vorgesehenen Grundstück möglich ist, zur Verfügung gestellt werden.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Furwag', is written in a cursive style.